

ANSPRECHPARTNER

Sabrina Mehler (sam)
sabrina.mehler@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-14

Hartmut Zimmermann (zi)
hartmut.zimmermann@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-24

Allgemeine Mails an
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

HÜNFELD · NÜSTTAL · EITERFELD · BURGHAUN **HÜNFELDER LAND** RASDORF · GEISAER AMT · HERSFELDER LAND

Einbrecher war zu laut: Festnahme auf Terrasse

Hausbesitzer wurde von Lärm geweckt, stellte den Täter und hielt ihn fest

BURGHAUN

Weil er den Wohnungsinhaber durch Lärm aufweckte, landete ein Einbrecher gleich nach der Tat im Polizeigewahrsam: Das Opfer stellte den Täter und hielt ihn fest, bis die zuvor alarmierte Polizeistreife kam.

Der Versuch eines 17-Jährigen, in ein Haus in der Burghauner Wehrstraße einzubrechen, ist am Wochenende gründlich gescheitert. Wie die Polizei berichtet, haben Beamte in der Nacht zum Sonntag gegen drei Uhr einen jungen Mann festgenommen.

Während die Bewohner des Hauses, ein Ehepaar im Alter von 51 und 52 Jahren, schliefen, war der Täter über die Terrassentür ins Erdgeschoss des Hauses eingedrungen. Dort durchsuchte er mehrere Schränke nach Diebesgut. Dabei war er offenbar unvorsichtig und warf eine Glasflasche um. Durch das Geräusch wachten die Hausbewohner auf und verständigten umgehend die Polizei.

Der Einbrecher versuchte zu

fliehen. Dem Hausbesitzer gelang es jedoch, den Flüchtenden auf der Terrasse zu stellen und bis zum Eintreffen der Streife festzuhalten.

Bei dem Täter handelt es sich um einen 17 Jahre alten Jugendlichen aus Burghaun. Weil die Polizei bei seiner Durchsuchung auch Rauschgift bei ihm fand, muss er sich neben dem Wohnungsein-

bruch auch wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

Wer sachdienliche Hinweise auf die Tat gegen kann, wird gebeten, sich unter Telefon (06 61) 10 50 oder über die Onlinewache der hessischen Polizei zu melden. **zi**

WEB onlinewache.
polizei.hessen.de

Diebe stehlen zwei Pedelecs

7500 Euro Schaden

HÜNFELD In der Nacht auf Sonntag haben in Hünfeld Unbekannte zwei Pedelecs im Wert von rund 7500 Euro von einem Grundstück in der Adolph-Kolping-Straße gestohlen.

Wie die Polizei berichtet, waren die Räder auf der Terrasse hinter dem Haus abgestellt. Beide gestohlenen Fahrräder mit Elektrounterstützung sind von der Firma Bergamont hergestellt. Bei einem handelt es sich um ein Rad vom Typ Trailmaster C-80 in mattschwarz mit orangefarbenen Streifen. Es hat Reifen in der Größe 27,5 Zoll und die Rahmenhöhe M. Das andere Rad ist vom Typ Contraal und ebenfalls mattschwarz. Auf ihm sind grüne Streifen angebracht. Die Reifen haben die Größe 29 Zoll und die Rahmenhöhe ist L. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon (066 52) 9 65 80. **zi**

Waldhütte war Ziel von Randalierern

Motorsense weg

BETZENROD/MALGES

Unbekannte sind in eine Hütte im Wald am sogenannten Herrenberg zwischen dem Eiterfelder Ortsteil Betzenrod und dem Hünfelder Stadtteil Malges eingebrochen.

Die Täter verwendeten Werkzeug aus der Hütte und beschädigten damit laut Polizei einen in der Nähe aufgestellten Baucontainer. Außerdem zeichneten sie ein Hakenkreuz an eine Außenwand und sägten mehrere Bäume um. In der Waldhütte entfachten sie ein Lagerfeuer. Vom Tatort nahmen sie ein Stromaggregat sowie eine Motorsense der Marke Stihl mit. Die Tat ereignete sich in den zurückliegenden Tagen und wurde am vergangenen Samstag entdeckt. Sachdienliche Hinweise unter Telefon (066 52) 9 65 80. **zi**

Zwischen „Carmen“ und „Sex Bomb“

Ensembles der Wigbertschule boten ein gelungenes Frühlingskonzert

HÜNFELD

Sie haben viel gelernt im vergangenen Schuljahr: Die Ensembles der Wigbertschule zeigten beim Frühlingskonzert ihr Können in vielen Stilrichtungen.

Von **SABINE BURKARDT**

Und dabei zauberten die Schülerinnen und Schüler ein Konzert, das Musikliebhaber zum Genießen anregte. Es waren so viele Interessierte ins Kolpinghaus gekommen, das der große Saal förmlich aus allen Nähten platzte und viele Konzertbesucher mit Stehplätzen vorlieb nehmen mussten. Generell war das Programm des Abends geprägt von einer bunten Mischung aus modernen Popsongs, Oldie-Klassikern und traditioneller und klassischer Musik.

Ganz angenehm und spannend führte das Kammerorchester Hünfeld und Wigbertschule unter Leitung von Thomas Nüdling in den Konzertabend ein. Die sehr bekannte Melodie aus Bizets „Carmen“ sorgte schon gleich zu Anfang für wohlige Schauer auf dem Rücken. Nach den Streicherklängen ging der Altersdurchschnitt der nächsten Ensembles etwas zurück, denn der Musiknachwuchs unter Leitung von Martin Genßler nahm auf der Bühne Platz. Die Musiker aus der fünften Jahrgangsstufe präsentierten trotz der vergleichsweise geringen Erfahrung tolle Musik mit John Williams „Theme from Jurassic Parc“. Und auch die Jahrgangsstufe sechs hatte schon einiges zu bieten. Es machte richtig Spaß dabei zuzuhören, wie die jungen Musikerinnen und Musiker die Or-



Das kann man nur im Bademantel begleiten: Der Chor „WiVox“ und Thomas Nüdling am Flügel haben, glaubt man dem Gesang, „das Fräulein Helen baden seh'n“. Foto: Sabine Burkardt

chesterfassung von „Let it Go“ aus dem Film „Die Eiskönigin“ konzentriert und mit ganz viel Gefühl vortrug.

Schon etwas erfahrener beim Umgang mit den verschiedenen Instrumenten wirkten die Schüler des Vororchesters „Junior-BI-O-W“. Sie spielten mit Michael Jacksons „Man in the Mirror“ einen Klassiker der Pop-Musik, der richtig gut beim Publikum ankam. Die älteren Schüler des Bläserorchesters „BI-O-W“ konnten aufgrund ihrer mehrjährigen musikalischen Erfahrung schon aus dem Vollen schöpfen. Ihr Medley aus dem Musical „The Lion King“ ging sicherlich bei

den meisten im Saal extrem unter die Haut. Mixt man dann Vororchester und Bläserorchester zusammen, kommt etwas richtig Gutes heraus. Den Beweis dafür lieferten die Schüler mit dem gemeinsam gespiel-

Der Rhythmus der Vögel

ten Pop-Song „Cheap Thrills“. Sehr ungewöhnlich, aber dennoch schön war der Vortrag des Musikurses 6B/C unter Leitung von Pia Sauer. Das rhythmische Klatschen der Musikschüler entpuppte sich

schließlich mit Gesang als das deutsche Volkslied „Alle Vögel sind schon da“ – das Erkennen entlockte den Zuhörern viele „Ahs“ und „Ohs“.

Auch der Schulchor „WiVox“, der vor Kurzem noch „Voice Garden“ hieß, hatte einen tollen Auftritt. Der Chor beeindruckte bereits, ohne dass überhaupt ein Sänger auf der Bühne stand, denn die große Anzahl der Schülerinnen und Schüler war enorm. „Das nimmt ja gar kein Ende“, war aus einer der hinteren Reihen leise geflüstert zu hören. Unter Leitung von Thomas Nüdling zeigte der Chor sein gesangliches Können mit frühlingsfri-

schlichen Liedern wie „Der Mai ist gekommen“ oder „Immer wieder geht die Sonne auf“ von Udo Jürgens. Das Lied „Ich hab' das Fräulein Helen baden seh'n“ begleitete Dirigent und Pianist Nüdling in eigens von zu Hause mitgebrachter Bademantel und Badehaube.

Wie jedes Jahr setzte die Schulband „Sound Express“ unter Leitung von Dorothea Heller und Wolfgang Krieger einen glanzvollen Schlusspunkt. Dabei stach Solosänger Georg Ruprecht mit seiner vollen Stimme hervor. Mit Elvis „Jail House Rock“ und Tom Jones „Sex Bomb“ rockten Sänger und Schulband den Saal.

Ratschläge für den Alltag der Brandschutz-Experten

Zum zehnten Mal in Folge im Konrad Zuse Hotel: Fachtagung der Brandschutzbeauftragten

HÜNFELD

Einmal im Jahr ist das Hünfelder Konrad Zuse Hotel der Ort mit der vielleicht weltweit höchsten Dichte der Brandschutz-Experten: Seit inzwischen zehn Jahren richtet dort der Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland seine Jahrestagung aus.

Von unserem Redaktionsmitglied **HARTMUT ZIMMERMANN**

Ganz im Zeichen des Alltags im Betrieb steht die diesjährige Zusammenkunft der Brandschutz-Experten. In den Fachvorträgen, so erläutert 2. Vorsitzender Wolfgang Schütz, gehe es vor allem darum, den Brand-



Gemeinsam haben Wolfgang Schütz (links) und Uwe Wiemann ein Handbuch für Brandschutzhelfer herausgegeben. Foto: Hartmut Zimmermann

schutzbeauftragten in den Betrieben Informationen für die Praxis an die Hand zu geben. Das reiche vom Darstellen der Gefährdungspotenziale verschiedener Situationen bis zum „Übersetzen“ neuer Vorschriften und Bestimmungen für die konkrete Anwendung im Unternehmen.

An der Tagung nehmen rund 135 Brandschutzbeauftragte aus der ganzen Bundesrepublik und diverse Vertreter von Unternehmen aus der Brandschutzbranche teil. Das Interesse sei anhaltend hoch, berichten die Organisatoren.

Schütz und der stellvertretende Vorsitzende Uwe Wiemann loben das Engagement der Tagungsteilnehmer: Während viele von ihren Unternehmen für die Tagung freigestellt werden, gebe es auch Kollegen, die eigens für die Hünfelder Zu-

sammenkunft Urlaub opfereten. Der Austausch mit den Experten aus anderen Unternehmen sei neben den Fachvorträgen und Präsentationen ein Kernstück der Veranstaltung.

Schütz und Wiemann stellen in Hünfeld auch ein von ihnen verfasstes Handbuch vor: Der Band mit dem Namen „Brandschutzhelfer“ versteht sich als Praxis-Leitfaden für die Brandschutzhelfer in den Unternehmen. Diese Gruppe, das wünschen sich die Autoren, bräuchten im Alltag größere Rückendeckung und höhere Wertschätzung für ihre wichtige Aufgabe.

Es ist das zehnte Mal, dass die Brandschutzbeauftragten in Folge im Konrad Zuse Hotel tagen. „Die Termine für 2018 und 2019 stehen schon fest“, betont Schütz: „Jeweils Anfang Mai sind wir wieder hier.“